

Springer-Lehrbuch

Verbraucherschutz im Zivilrecht

Bearbeitet von
Prof. Dr. Barbara Grunewald, Prof. Dr. Karl-Nikolaus Peifer

1. Auflage 2010. Taschenbuch. xviii, 169 S. Paperback
ISBN 978 3 642 14420 2
Format (B x L): 0 x 0 cm
Gewicht: 293 g

[Recht > Zivilrecht > BGB Allgemeiner Teil > Allgemeine Geschäftsbedingungen](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](#) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Vorwort

Verbraucherschutz ist ein seit Jahren wachsendes Feld. Elektronischer Handel, eBay-Auktionen, Gewinnspiele und Mitteilungen über angeblich gewonnene Preise, unerwünschte Telefonanrufe oder Email-Spamming sind Themenfelder, die beinahe wöchentlich durch Pressemeldungen auf Problembereiche aufmerksam machen, die für Juristen wachsende Beschäftigungsfelder offenbaren. Der Kampf um das richtige Maß an verbraucher-schützenden Vorschriften beschäftigt die Europäische Union, die nationalen Gesetzgeber, vor allem aber die Gerichte. Der Gesetzgeber hat seit der Schuldrechtsnovelle 2001 vor allem das Privatrecht gewählt, um durch nicht immer einfache und nicht immer leicht zugängliche Vorschriften ein Regelungs-dickicht zu setzen, das in der juristischen Ausbildung und in der späteren Berufswelt der Juristen einen wichtigen Platz einnimmt.

Das vorliegende Buch versucht auf knappem Raum und mit vielen Beispielen einen Zugang zu den verbraucherprivatrechtlichen Problemen und ihren Lösungen zu verschaffen. Es richtet sich vornehmlich an Studierende, die einschlägige Schwerpunkt-bereichsfächer studieren, eignet sich aber auch für Pflichtfachstudierende, die sich einen Überblick über eine wichtige Sondermaterie des Privatrechts verschaffen möchten. Das Werk beschränkt sich dabei nicht auf die im BGB zu findenden verbraucher-schutzrechtlichen Vorschriften (AGB, Haustürgeschäfte, Fernabsatz, unbestellte Warensendungen, Gewinnspielmitteilungen, Verbraucher-kredit und Verbrauchsgüterkauf), sondern bezieht bewusst die Lösungen des Deliktsrechts (Produkthaftung und Produzentenhaftung) sowie die Grundzüge des Rechts gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) ein.

Das Buch ist an der Universität zu Köln entstanden und verarbeitet unsere gemeinsamen Erfahrungen aus einer seit mehreren Jahren angebotenen einschlägigen Lehrveranstaltung. Es möchte einerseits die Systematik des Rechtsgebiets lehren, andererseits aber auch die Technik der Fallbearbeitung vermitteln. Daher findet sich zu jedem Kapitel mindestens ein Klausurfall mit einer ausformulierten Lösung. Wir freuen uns über jede Anregung und Kritik (bitte an medienrecht@uni-koeln.de).

An dem Lehrbuch mitgewirkt haben mit sehr hilfreichen Vorarbeiten Herr Rechtsreferendar *Robert Willner* und *wiss. Mit. Frau Theresa Ehlen*. Die Korrekturen sowie das Sach- und Abkürzungsverzeichnis betreut hat in bewährter Manier

Frau stud. iur. *Charlotte Helmke*. Wertvolle Korrekturarbeiten leistete Frau stud. iur. *Carola ten Brink*. Ihnen allen danken wir sehr herzlich für den vorbildlichen Einsatz.

Köln, im Mai 2010
Barbara Grunewald

Karl-Nikolaus Peifer

Ulmer, Peter/Brandner, Erich/Hensen, Horst-Dieter: AGB-Recht, 10. Aufl. Köln 2006.

Zitiert als: *Ulmer/Brandner/Hensen-Bearbeiter*, AGB-Recht § Rn.

Wolf, Manfred/Lindacher, Walter F./Pfeiffer, Thomas: AGB-Recht, 5. Aufl. München 2009.

Zitiert als: *Wolf/Lindacher/Pfeiffer-Bearbeiter*, AGB-Recht § Rn.